



Mark-O-Print

Neu: Software DB Print für Compactline 2.5 und Maxiline-Systeme Schnelles Drucken aus Datenbanken

Mit der neuen Software „Datenbank Print“, kurz „DB Print“, stellt Mark-O-Print eine neue Schnittstelle zwischen Datenbanken und seinen bewährten Kennzeichnungssystemen her.

Dank der neuen Software können mit den thermischen Inkjet-Codierern Compactline 2.5 und/oder den Piezo High-Resolution-Codierern Maxiline 50 bzw. 100 in einer Datenbank befindliche Datensätze in Serie gedruckt werden. Zum Beispiel Gewinnspielcodes, Seriennummern und viele andere speziellen Daten lassen sich so schnell auf Produkte und Verpackungen aus unterschiedlichsten Materialien aufbringen. Durch eine Vernetzung von mehreren Steuergeräten besteht die Möglichkeit bis zu 10 Schreibköpfe mit Daten zu versorgen.

Die einfache und selbsterklärende Menüführung ist ähnlich wie bei bekannten Office-Anwendungen zur Serienbriefferstellung. Als Datenquelle können sowohl Excel- und Access-Tabellen als auch ODBC-Schnittstellen verwendet werden. Um einen optimalen Datenfluss zu gewährleisten, werden die Daten zwischengespeichert. Für jeden Druckjob werden die zu druckenden Felder definiert und mit einem Layout im Steuergerät verknüpft. Die Layoutgestaltung erfolgt mit Editor 3. Durch die Druckvorschau-Funktion ist eine Kontrolle aller aktuell in der Verarbeitung befindlichen Druckaufträge möglich.

Einmal angelegte Druckaufträge können als Job-Dateien gespeichert und so bei späteren Codieraufgaben vom Bediener jederzeit schnell und einfach aufgerufen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Blum Systeme GmbH, Honnefer Straße 41, D-53572 Unkel/Rhein

Telefon: +49(0)2224-7708-0, Fax: +49(0)2224-7708-20

E-Mail: info@bluhmsysteme.com



Mark-O-Print

Web: www.bluhmsysteme.com

Frei mit Vermerk: Foto - Bluhm Systeme
Belegexemplar erbeten.